

Gedanken zur Offenbarung – Teil 77

Offenbarung Kapitel 13 – Teil 1

Einleitung

Hier haben wir ein ganz erstaunliches Kapitel vor uns, angefüllt mit umfangreichen Aktionen, gepackt in relativ wenigen Versen. Das Verständnis der Ereignisse, die hier offenbart werden, ist essentiell, um eine solide Erkenntnis über das ganze **Buch der Offenbarung** zu erlangen.

In diesem Kapitel sehen wir die letzte Phase von Satans dreifacher Kriegsstrategie gegen Gott. Nach seinen beiden Niederlagen, wie sie in **Kapitel 12** aufgezeigt wurden, ist er fest dazu entschlossen, einen Angriff zu verüben mit dem Ziel, jegliche Spuren irgendeines Zeugnisses von Gott auszumerzen und sich selbst als den einzig wahren Gott einzusetzen. In dieser Phase seines Schlachtplans überträgt er seine Macht einem anderen, dem Tier aus dem Meer, das seine Agenda ausführen wird.

Alles beginnt damit, dass er seinen Thron, seine Macht und Autorität seinem Sohn übergibt, der aus dem bodenlosen Abgrund emporsteigt und der nach dessen tödlicher Wunde, die er sich wahrscheinlich bei dem Versuch, das Weib von **Kapitel 12** zu vernichten, zugezogen hat, vollständig wiederhergestellt ist.

Bei der Bibelstudie über dieses Kapitel lernen wir, dass es in Wahrheit zwei „Todeswunden“ zu erklären gibt, um die hier aufgezeigten Ereignisse richtig zu verstehen.

1.

Die eine Todeswunde, die sich der Antichrist zuzieht.

2.

Die Todeswunde, die der Antichrist dem Reich zufügt, über das er herrschen wird.

Die zweite Todeswunde führt dazu, dass das zweite Tier aus der Erde auf den Plan tritt, das dann dieses Reich als der falsche Prophet leiten wird.

Der blasphemische Sohn Satans verlästert den Gott des Himmels und all jene, die dort wohnen und setzt den Plan für eine Weltherrschaft um, bei welcher der falsche Prophet dazu ermächtigt wird, ein Bild des ersten Tieres aufzustellen. Innerhalb dieses Reiches gibt es auch ein Wirtschaftssystem, wobei von allen Menschen verlangt wird, ein Malzeichen oder die Zahl 666 auf ihrer rechten Hand oder auf ihrer Stirn anzunehmen. Nur diejenigen, die dieses Malzeichen haben und sich vor dem Bild verneigen, werden dann noch kaufen und/oder verkaufen können. All diejenigen, die das ablehnen, werden mit dem Tode bestraft.

Dieses Kapitel endet mit der Aufgabe, dass derjenige, der während der Trübsalzeit zum Glauben an Jesus Christus kommt, die Zahl des Namens des Tieres zu errechnen hat, weil der numerische Wert der Buchstaben in dem Namen des Tieres der Zahl 666 entspricht, um sich Gewissheit zu verschaffen, dass es sich bei diesem Tier tatsächlich um den Antichristen handelt.

Dieses Kapitel ist eine Fortsetzung der Schilderung der Aktionen, die bereits

in **Kapitel 12** ihren Anfang genommen haben. Der Drache, dessen Versuche, das männliche Kind (Jesus Christus) und das Weib (den gläubigen jüdischen Überrest) zu vernichten, fehlgeschlagen sind, wird außerordentlich wütend und steht im Begriff, Krieg mit „dem Überrest ihres Samens“ zu führen. Und genau das ist das große Thema von **Kapitel 13**.

Nun ändert der Drache allerdings seine Taktik. Statt persönlich einzugreifen, wie es in **Kapitel 12** der Fall war, überlässt er nun seinen Thron, seine Macht und Autorität einer anderen Partei, die in diesem Kapitel „das Tier“ genannt wird. Dabei handelt es sich um dasselbe Wesen, das uns bereits in **Kapitel 11** vorgestellt wurde und das aus dem bodenlosen Abgrund hervorkommt.

Die Begriffe „Tier“ oder das „erste Tier“ werden in diesem Kapitel verwendet, um das eine Wesen zu identifizieren, das den Körper der Kreatur (das Reich) kontrolliert, das aus dem Meer aufsteigt, das 7 Köpfe und 10 Hörner hat. Wie bei dem Drachen in **Kapitel 12** stehen die Köpfe und Hörner für die Machtbasis, von der aus diese Person operiert.

Während die körperlichen Merkmale des Drachen (die Schlange) und des Tieres (des Panthers) sehr unterschiedlich sind, zeigt **Vers 2** auf, dass es in Wirklichkeit nur ein einziges Reich gibt, dessen Herrschaft von dem einen auf den anderen übertragen wird. Dabei geht es darum, dass das geistliche Reich der Finsternis in ein physikalisches Reich auf der Erde manifestiert wird.

Der Strang, an dem der Drache und das Tier gemeinsam ziehen, besteht aus 7 Köpfen und 7 Hörnern. In **Kapitel 12** wurden die Kronen auf den 7 Köpfen erwähnt. In **Kapitel 13** sehen wir die Kronen nun auf den 10 Hörnern. Das deutet auf eine Machtverschiebung innerhalb der Basis des Drachen im

Hinblick auf die Operationen hin.

So wie bei dem Drachen in **Kapitel 12** symbolisieren die Kronen Macht und Autorität. Dabei handelt es sich nicht um Siegeskränze, wie ihn das Weib in **Kapitel 12** oder wie sie die 24 Ältesten (die Repräsentanten der Gemeinde von Jesus Christus vor dem Thron Gottes) tragen. Die einzige andere Stelle im Neuen Testament, in der von dieser Art von Kronen die Rede ist, findet sich in

Offenbarung Kapitel 19, Vers 12

Seine Augen aber sind (wie) eine Feuerflamme; auf Seinem Haupt hat Er viele Königskronen, und Er trägt an sich (oder: an ihnen) einen Namen geschrieben, den niemand außer Ihm selbst kennt.

Diese Art von Siegeskrone trägt Jesus Christus, wenn Er wieder auf die Erde zurückkehrt. Und diese Art von Krone wird Er auch an die Heiligen ausgeben als Zeichen dafür, dass sie die Macht haben, zusammen mit Ihm über die Erde zu herrschen.

In **Offenbarung Kapitel 17** wird uns dann gesagt, dass die 7 Köpfe für 7 Reiche oder Regionen auf der Erde stehen, die letztendlich unter die Herrschaft dieser Tier-Person kommen. Bei den 10 Hörnern handelt es sich um 10 Könige, die jeweils in einem von diesen Reichen oder Regionen an die Macht kommen. Jeder dieser 10 Könige wird sein Reich (Einzahl) dem Tier übergeben, weil Gott es ihnen so in ihr Herzen eingegeben hat.

Genauso wie der himmlische Vater Sein Reich Jesus Christus übergeben wird, wird auch Satan die Souveränität über sein Reich spiegelbildlich in die Hände seines Tier-Sohnes, dem Antichristen, legen.

Das Wort „Antichrist“ kommt zwar kein einziges Mal im **Buch der Offenbarung** vor; jedoch haben wir es mit der unmissverständlichen Tatsache zu tun, dass „das Tier“, wie er darin genannt wird, im wahrsten Sinne des Worte „antichristlich“ ist.

Johannes ist aber der einzige Apostel, der die Bezeichnung „der Widerchrist“ (*anti* bedeutet „wider“) in seinen drei Briefen, die er nachweislich NACH dem **Buch der Offenbarung** geschrieben hat, erwähnt. Schon in seinem ersten Brief heißt es:

1. Johannesbrief Kapitel 2, Verse 18 + 22

18Ihr Kindlein, die letzte Stunde ist da, und wie ihr gehört habt, dass ein (oder: der) Widerchrist (vgl. 2.Thess 2,3-4) kommt, so sind jetzt schon Widerchristen in großer Anzahl aufgetreten; daran erkennen wir, dass die letzte Stunde da ist.

Wer ist der Lügner? Doch wohl der, welcher leugnet, dass Jesus der Gottgesalbte (= Christus, oder: der Messias, vgl. 4,2-3) ist. Der ist der Widerchrist, der den Vater und den Sohn leugnet.

1. Johannesbrief Kapitel 4, Vers 3

Und jeder Geist, der Jesus nicht so bekennt, ist nicht aus Gott; das ist vielmehr der Geist des Widerchrists (2,18), von dessen Kommen ihr gehört habt und der jetzt schon in der Welt ist.

2. Johannes Kapitel 1, Vers 7

Denn viele Irrlehrer (oder: Verführer) sind in die Welt ausgezogen, die Jesus Christus NICHT als den im Fleisch erscheinenden (Messias) bekennen: Darin zeigt sich der Irrlehrer (oder: Verführer) und der Widerchrist.

Somit werden wir die Wörter „Antichrist“ und „Tier“ in unserer Bibelstudie über das **Buch der Offenbarung** für ein und dieselbe Person verwenden.

Offenbarung Kapitel 11, Vers 7

Wenn sie (die zwei Zeugen Gottes) dann mit ihrem Zeugnis zum Abschluss gekommen sind, wird das Tier, das aus dem Abgrund heraufsteigt, mit ihnen kämpfen und wird sie besiegen und sie töten.

Hier wird „das Tier“ eindeutig mit einem persönlichen dämonischen Wesen, das aus dem Abgrund heraufsteigt, identifiziert, das mit den zwei Zeugen Gottes kämpft und sie tötet, obwohl die beiden zuvor von keinem menschlichen Wesen überwindbar waren. Das wird eine der ersten Aktionen seiner 42-monatigen Herrschaft auf der Erde sein.

Das Reich des Tieres

Um ein besseres Verständnis über das Reich zu bekommen, über welches das Tier herrscht, müssen wir zum **Buch Daniel Kapitel 7** gehen.

Wie bereits erwähnt, handelt es sich bei dem Reich des Tieres in **Offenbarung Kapitel 13** um eine zusammengesetzte Einheit mit den stärksten Merkmalen der ersten drei Reiche in **Daniel Kapitel 7**:

- Den Leib des Panthers
- Die Füße des Bären
- Das Maul des Löwen

In **Offenbarung Kapitel 13** werden diese Merkmale allerdings in umgekehrter

Reihenfolge genannt.

Es herrscht allgemeine Übereinstimmung darüber, dass die vier Tiere aus Daniels Vision in **Kapitel 7**, die aus dem Meer heraufkommen, die vier großen Reiche der Antike repräsentieren:

- Babylonien
- Medo-Persien
- Griechenland
- Rom

Diese Erkenntnis gewinnen wir hauptsächlich aus **Daniel Kapitel 2**, wo wir es mit einem beunruhigenden Traum des babylonischen Königs Nebukadnezars zu tun haben. Darin sah der König ein großes Standbild, dessen Körperteile für eben diese Reiche standen. Der goldene Kopf des Standbildes repräsentierte da z. B. das Königreich Babylonien.

Darüber hinaus erfahren wir von **Daniel Kapitel 7**, dass diese vier Tiere insgesamt 7 Köpfe und 10 Hörner haben, genau wie das Tier aus dem Meer in **Offenbarung Kapitel 13**. Somit haben wir folgende Gliederung:

- Babylon, der Löwe
- Persien, der Bär
- Griechenland, der Panther
- Rom, das furchtbare und schreckliche Tier

Im letzten Reich von Daniels Vision sehen wir die „zehn Hörner auf seinem Kopf“ und das eine Horn, das die ersten drei Reiche frisst.

Daniel Kapitel 7, Vers 23

Er gab mir also folgende Auskunft: ›Das vierte Tier (bedeutet) ein viertes Reich, das auf Erden sein wird, verschieden von allen anderen Reichen; es wird die ganze Erde verschlingen und sie zertreten und zermalmen.

So kommt der Aufstieg des zusammengesetzten Tieres zustande, das hier in **Offenbarung Kapitel 13** erwähnt wird.

Von dem vierten Tier in seiner Vision war Daniel am meisten fasziniert. Aus dem Kontext geht ganz eindeutig hervor, dass es sich bei diesem Tier aber auch um den Antichristen handelt, der innerhalb einer neuen Manifestation dieses ehemaligen Römischen Reiches an die Macht kommt. Dabei darf man aber den östlichen und den südlichen Teil nicht vergessen, der sich aus Ländern zusammensetzte, die heute überwiegend islamisch sind. Von daher kann es durchaus sein, dass der Antichrist aus der islamischen Welt kommt. Er geht auf jeden Fall einen Bund mit Babylon ein, der Stadt, die im Herzen des Islam während der Trübsalzeit wieder groß und berühmt sein wird. Es kann durchaus sein, dass der Antichrist und Babylon irgendwann einmal getrennte Wege gehen und sogar zu erbitterten Feinden werden, wie es in **Offenbarung Kapitel 17 und 18** angedeutet wird.

Für all diejenigen, die sich mit dieser Materie beschäftigen, scheint der Ablauf des Geschehens irgendwie verwirrend zu sein. In der Vergangenheit hat es viele Spekulationen dahingehend gegeben, dass die ersten 10 Länder der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (jetzt EU) die 10 Hörner sein könnten, von denen im **Buch Daniel** die Rede ist.

Diese Theorie ist schon deswegen falsch, weil dabei übersehen wird, dass der Kopf des vierten Tieres sich zuerst manifestiert und dann erst die 10

Hörner daraus hervorgehen. Die EU könnte aber möglicherweise dazu beitragen, dass sich das vierte Tier von Daniels Vision überhaupt erst manifestieren kann. Eines steht auf jeden Fall fest: Sobald sich das vierte Reich von **Daniel Kapitel 7** gebildet hat – in Form von einer Vereinigung oder wie auch immer – werden die 10 Hörner (Könige) darin hervorkommen und ihre Macht in diesem vierten Reich ausüben. Da sie sich nicht einigen können, wer dann an der Spitze dieses Reiches stehen wird, wird die Bühne für das Erscheinen des kleinen Horns (des Antichristen) bereitet, der sich unter den 10 Königen erheben und die Kontrolle über deren Macht und über das Reich übernehmen wird.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)